Wirtschaftsplan 2023

Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“

Verbandsversammlung 18.01.2023

Inhaltsverzeichnis

1 Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2023 3
2 Erfolgsplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) 4
2.1 Erfolgsplan 2023 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung 6
2.2 Erfolgsplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung 11
3 Finanzplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV) 16
3.1 Finanzplan 2023 – Trinkwasserversorgung 18
3.2 Finanzplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung 20
Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV) 24
1.1 Ausgangssituation 24
1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage 27
1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes 29
1.4 Baumaßnahmen 30
1.4.1 Investitionen Trinkwasser 30
1.4.2 Investitionen Schmutzwasser 31
1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung 33
1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses 33
1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen 34
Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV) 34
Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV) 34
Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV) 35
Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV) 35
Anlage 6 – Verteilungsschlüssel 35
Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV) 36
Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6) 38
Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV) 39
Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen 40

Im Folgenden sind zur Vereinfachung ein Großteil der Werte gerundet dargestellt und dementsprechend können ggf. geringfügige Rundungsdifferenzen auftreten.

1 Festsetzungen nach §14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Mittelgraben“ durch Beschluss vom 18. Januar 2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 festgestellt:

1. Es betragen:

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	8.369.000 EUR
die Aufwendungen	9.762.000 EUR
der Jahresgewinn	0 EUR
der Jahresverlust	-1.393.000 EUR

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-550.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-5.030.000 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.777.000 EUR

2. Es werden festgesetzt:

2.1. Der Gesamtbetrag der Kredite auf	3.000.000 EUR
2.2. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
2.3. Die Verbandsumlage	0 EUR

Nach § 29 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Michendorf	0 EUR
b) Nuthetal	0 EUR

Nuthetal, 19. Januar 2023

Verbandsvorsteherin ……..

2 Erfolgsplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 EigV)

Bezeichnung	Ist 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro
1. Umsatzerlöse	**6.858.424**	**7.710.000**	**8.079.000**	**10.735.000**	**10.772.000**	**11.426.000**
4. sonstige betriebliche Erträge	**437.950**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	257.305	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000
5. Materialaufwand	**5.395.457**	**5.108.000**	**7.196.000**	**7.334.000**	**7.613.000**	**7.890.000**
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	500.781	529.000	541.000	544.000	546.000	549.000
5.b Aufwendungen für bezogene	4.894.677	4.579.000	6.655.000	6.790.000	7.067.000	7.341.000
6. Personalaufwand	**48.783**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a Löhne und Gehälter	41.206	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.577	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	1.442	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**2.254.193**	**2.386.000**	**2.270.000**	**2.316.000**	**2.365.000**	**2.374.000**
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**236.940**	**192.000**	**197.000**	**141.000**	**171.000**	**141.000**
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**10.032**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**72.752**	**83.000**	**99.000**	**167.000**	**218.000**	**337.000**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	**-701.720**	**231.000**	**-1.393.000**	**1.067.000**	**695.000**	**974.000**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. Sonstige Steuern	**74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	**-701.793**	**231.000**	**-1.393.000**	**1.067.000**	**695.000**	**974.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:						
a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-701.793		-1.393.000			
b. zur Einstellung in Rücklagen		231.000		1.067.000	695.000	974.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Vorbemerkungen

Der Erfolgsplan muss nach § 15 EigV alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres (2023) enthalten und ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern. Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2022) und die gerundeten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2021) anzugeben.

Weiterhin sind im Erfolgsplan die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Ergebnisplanung für 2024 bis 2026). Für das Jahr 2021 liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum

31. Dezember 2021 zu Grunde. Die Planzahlen für das laufende Jahr 2022 sind unverändert aus dem Wirtschaftsplan 2022 übernommen.

Die Gliederung des Erfolgsplans, insbesondere die Nummerierung der einzelnen Positionen, erfolgt entsprechend den Vorgaben der Eigenbetriebsverordnung.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Schmutzwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden werden wesentliche Planansätze des Erfolgsplans 2023 für die beiden Betriebsbereiche Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung erläutert.

2.1 Erfolgsplan 2023 (nach §14 Abs. 1 Nr. 2 EigV) – Trinkwasserversorgung

Bezeichnung	Ist 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro
1. Umsatzerlöse	**2.517.690**	**2.988.000**	**3.063.000**	**4.254.000**	**4.282.000**	**4.699.000**
4. sonstige betriebliche Erträge	**145.162**	**160.000**	**160.000**	**160.000**	**160.000**	**160.000**
(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	123.637	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5. Materialaufwand	**1.963.813**	**2.041.000**	**2.797.000**	**3.060.000**	**3.192.000**	**3.325.000**
5.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	500.694	529.000	541.000	544.000	546.000	549.000
5.b Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.463.119	1.512.000	2.256.000	2.516.000	2.646.000	2.776.000
6. Personalaufwand	**27.806**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a Löhne und Gehälter	23.488	0	0	0	0	0
6.b Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	4.319	0	0	0	0	0
(- davon für die Altersversorgung)	822	0	0	0	0	0
7. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**784.236**	**937.000**	**784.000**	**798.000**	**824.000**	**829.000**
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**37.976**	**130.000**	**95.000**	**66.000**	**77.000**	**66.000**
(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
7. Erträge aus Beteiligungen	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**3.268**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**33.539**	**37.000**	**44.000**	**75.000**	**96.000**	**175.000**
(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14. Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	**-181.250**	**3.000**	**-497.000**	**415.000**	**253.000**	**464.000**
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21. Sonstige Steuern	**74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	**-181.324**	**3.000**	**-497.000**	**415.000**	**253.000**	**464.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-181.324		-497.000			
b. zur Einstellung in Rücklagen		3.000		415.000	253.000	464.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 – Trinkwasserversorgung

1. Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse im Trinkwasserbereich bestehen aus den Erlösen des Mengenpreises (verbrauchsabhängiger Bestandteil) und des Grundpreises (verbrauchsunabhängiger Bestandteil). Für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden die Ergebnisse der Gebührenkalkulation 2022/2023 den berechneten Umsatzerlösen zugrunde gelegt. Der Mengenpreis beläuft sich auf 1,64 EUR/m³ (netto). Der Grundpreis beträgt 92 EUR/Jahr nach Zählergröße. Die Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	**Ist 2021**	**Plan 2023 Preis netto**	**Plan 2023 Menge**	**Plan 2023**	**Anteil**
	EUR	**EUR**	**m³**	**EUR**	**%**
Mengenpreis	1.838.907	1,64	1.080.000	1.771.000	77
Grundpreis	725.484			745.000	23
Summe	**2.564.391**			**2.516.000**	**100**

Sonstige Erlöse erzielt der Verband aus Nebengeschäften, der Vermietung von Standrohren und mit Kostenerstattungen für die Erneuerung von Trinkwasserhausanschlüssen. Weiterhin gehören zu den Umsatzerlösen die Auflösungserträge passivierter Ertragszuschüsse und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Sonstige Erlöse	**Ist 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	162.877	178.000
Zuführung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	-718.664	0
Auflösung Rückstellung für Kostenüberdeckungen	484.842	359.000
Übrige Nebengeschäfte	24.244	10.000
Summe	**-46.701**	**547.000**

Die Ertragszuschüsse sind Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenerstattungen, die jeweils von den Anschlussnehmern zur anteiligen Deckung der Kosten der Investitionsmaßnahmen erhoben werden. Diese werden seit 2003 passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagen aufgelöst (4 % p.a.). Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis.

Der Planung der Umsatzerlöse wurde basierend auf den Entwicklungen der Vorjahre, eine Zuwachsrate der Verbrauchsmengen von 0,5 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für 2023 betragen insgesamt 3.063.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen aus den Auflösungserträgen für Sonderposten in Höhe von 160.000 EUR. Die in den Sonderposten ausgewiesenen von Investoren übernommenen Anlagen werden entsprechend der Nutzungsdauer der betreffenden Anlagen aufgelöst. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

sonstige betriebliche Erträge	**IST 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Erträge aus Auflösung Sonderposten	123.637	160.000
Sonstige Erträge	21.526	0
Summe	**145.162**	**160.000**

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Letztere Position enthält das Betriebsführungsentgelt der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) sowie die Fremdleistungen für Instandhaltungen.
Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes beinhalten Wassernutzungsgebühr sowie die Fremdwasserbezugskosten.

Die Höhe des Betriebsführungsentgeltes wurde nach Betriebsführungsvertrag im Rahmen des Wirtschaftsplans 2023 für die MWA auf Basis von Plankosten ermittelt. Auf dieser Basis werden monatliche Abschlagszahlungen an den Betriebsführer gezahlt. Am Ende eines jeden Wirtschaftsjahres wird im Rahmen der Jahresabschlusserstellung das Betriebsführungsentgelt auf Basis tatsächlich entstandener Kosten der MWA ermittelt und endgültig abgerechnet.

Die Fremdleistungen für Instandhaltung orientieren sich an den im Sanierungsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 vorgesehenen Aufwendungen.

Materialaufwand	**Ist 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
Wasserbezug	446.074	487.000
Wassernutzungsgebühr	54.620	54.000
Summe	**500.694**	**541.000**
Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Betriebsführung	1.403.412	2.056.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	59.677	200.000
Summe	**1.463.119**	**2.256.000**
Gesamtsumme	**1.963.813**	**2.797.000**

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebsführungsentgelt	**Ist 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Personalkosten	802.233	1.093.000
Betriebskosten	242.708	247.000
Unterhaltungskosten	229.375	558.000
Kapitalkosten	88.249	98.000
Gewinnzuschlag 3%	40.877	60.000
Gesamtsumme	**1.403.442**	**2.056.000**

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ hatte zum 01.01.2022 das gesamte Personal in die MWA (den Betriebsführer) übertragen. Daher werden keine Personalkosten mehr geplant.

Personalaufwand	**Ist 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Löhne und Gehälter	23.488	0
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	4.319	0
Summe	**27.807**	**0**

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage des zum 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Anlagevermögens ermittelt und für die folgenden Jahre fortgeschrieben. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass die voraussichtlichen Investitionen des Jahres 2023 zur Mitte des laufenden Jahres 2023 in Betrieb gehen. Sie werden mit den durchschnittlichen Abschreibungssätzen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 abgeschrieben. Für 2023 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 784.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Trinkwasserversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

sonstige betriebliche Aufwendungen	**Ist 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	8.180	51.000
Versicherungen	4.533	5.000
Rechts- und Beratungskosten	3.960	10.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.624	8.000
Gerichtskosten	4.223	5.000
Aufwandsentschädigung	3.705	4.000
Grunddienstbarkeiten	0	2.000
Sitzungsgelder	408	1.000
sonstige Aufwendungen	8.343	9.000
Summe	**37.976**	**95.000**

Andere Dienst- u. Fremdleistungen beinhalten im Wesentlichen Kosten für ein geplantes wasserrechtliches Genehmigungsverfahren in Höhe von 20.000 EUR für die Erweiterung der Trinkwasserschutzzonen in den Bereichen der Wasserwerke „Bergheide“ und „Am Berg“ in Wildenbruch.

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden nur in geringfügigem Umfang erwartet und daher nicht geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 44.000 EUR wurden anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne sowie der geplanten Zinsen für die Neuaufnahme eines Finanzierungskredites im Jahr 2022 ermittelt. Der Zinsaufwand für Neuaufnahmen von Krediten wird mit einem Zinssatz von 2,0% berechnet.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Wirtschaftsjahr 2023 erwartet der Verband keinen Steueraufwand.

10. Sonstige Steuern

Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden keine sonstigen Steuern erwartet.

11. Jahresergebnis

Im Ergebnis ermittelt sich ein negatives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Trinkwasserversorgung von - 497.000 EUR.

2.2 Erfolgsplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung

	Bezeichnung	Ist 2021 Euro	Plan 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro
1.	**Umsatzerlöse**	**4.340.734**	**4.722.000**	**5.016.000**	**6.481.000**	**6.490.000**	**6.727.000**
4.	**sonstige betriebliche Erträge**	**292.788**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
	(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	133.668	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
5.	**Materialaufwand**	**3.431.644**	**3.067.000**	**4.399.000**	**4.274.000**	**4.421.000**	**4.565.000**
5.a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	86	0	0	0	0	0
5.b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.431.558	3.067.000	4.399.000	4.274.000	4.421.000	4.565.000
6.	**Personalaufwand**	**20.977**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a	Löhne und Gehälter	17.719	0	0	0	0	0
6.b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.258	0	0	0	0	0
	(- davon für die Altersversorgung)	620	0	0	0	0	0
7.	**Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**	**1.469.957**	**1.449.000**	**1.486.000**	**1.518.000**	**1.541.000**	**1.545.000**
8.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**198.964**	**62.000**	**102.000**	**75.000**	**94.000**	**75.000**
	(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0
11.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**6.764**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
13.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**39.213**	**46.000**	**55.000**	**92.000**	**122.000**	**162.000**
	(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0
14.	**Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit**	**-520.470**	**228.000**	**-896.000**	**652.000**	**442.000**	**510.000**
20.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**Sonstige Steuern**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.	**Jahresgewinn/Jahresverlust**	**-520.470**	**228.000**	**-896.000**	**652.000**	**442.000**	**510.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:						
a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-520.470		-896.000			
b. zur Einstellung in Rücklagen		228.000		652.000	442.000	510.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung

1. Umsatzerlöse

Im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband für die zentrale und dezentrale Schmutzwasserentsorgung unterschiedliche Gebühren.
Der Berechnung der Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2023 wurden die Ergebnisse der Gebührenvorauskalkulation 2022/2023 zugrunde gelegt. Die Mengengebühr im zentralen Bereich beträgt 3,55 EUR/m³. Im dezentralen Bereich beläuft sich die Gebühr für die Fäkalwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben auf 8,13 EUR/m³ und die Annahme von Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen auf 75,50 EUR/m³.

Die Umsatzerlöse für das Wirtschaftsjahr stellen sich wie folgt dar:

Umsatzerlöse	**Ist 2021**	**Gebühr**	**Menge**	**Plan 2023**
		EUR	**m³**	**EUR**
Mengengebühr zentrales Schmutzwasser	2.978.410	3,55	825.000	2.929.000
Mengengebühr dezentrales Schmutzwasser	547.763	11,65	44.200	563.000
Grundgebühr	843.648			871.000
Summe	**4.369.821**			**4.363.000**

Sonstige Erlöse	**Ist 2021**	**Plan 2023**
Erträge aus der Auflösung der Gebührenausgleichsrückstellung	389.658	382.000
Erträge aus Zuführung der Gebührenausgleichsrückstellung	-764.661	0
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	252.623	218.000
Erlöse aus Nebengeschäften	50.085	53.000
Andere Erträge	43.208	0
Summe	**-29.087**	**653.000**

Die Erlöse aus Nebengeschäften erzielt der Verband im Wesentlichen durch die Abnahme von Absetzmengenzählern.

Die Ertragszuschüsse sind Anschlussbeiträge, die zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung der leitungsgebundenen öffentlichen Entwässerungsanlage von den Grundstückseigentümern erhoben werden. Zugänge werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburgs seit 2010 nur noch mit 2 % über die Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst. Die Auflösungserträge sind zahlungsunwirksam, bestimmen jedoch maßgeblich das Ergebnis. In den folgenden Jahren werden die Erlöse aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse deutlich abnehmen, was sich im Gesamtumsatz des Verbandes widerspiegelt.

Der Planung der Umsatzerlöse wurden der Trinkwassermaßstab sowie eine Zuwachsrate der Entsorgungsmenge von 0,5 % jährlich zu Grunde gelegt.

Die geplanten Erlöse für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung für 2023 betragen insgesamt 5.016.000 EUR.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind Auflösungserträge für Sonderposten in Höhe von 130.000 EUR.

3. Materialaufwand

Der Materialaufwand des Verbandes setzt sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und den Aufwendungen für bezogene Leistungen zusammen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des Verbandes werden seit 2020 nahezu vollständig über die Betriebsführung abgerechnet.
Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich zusammen aus dem Betriebsführungsentgelt der MWA und dem Aufwand für Instandhaltungsmaßnahmen. Steigerungen im Betriebsführungsentgelt setzen sich aus den Kostensteigerungen im Bereich Materialbeschaffung. Energieversorgung und Baukosten sowie einer erwarteten Tarifsteigerung zusammen.
Zudem wird für das Einleiten von Abwasser auf die Kläranlage Stahnsdorf der Berliner Wasserbetriebe AöR sowie die teilweise Inanspruchnahme von Druckleitungen der Energie und Wasser Potsdam GmbH ein Entgelt fällig.

Die Höhe der Fremdleistungen für Instandhaltungen entspricht der Höhe der Aufwendungen der Maßnahmen des Sanierungsplans für das Wirtschaftsjahr 2023.

Materialaufwand **Aufwendungen für bezogene Leistungen**	**Ist 2021** **EUR**	**Plan 2023** **EUR**
Betriebsführung	2.204.721	2.966.000
Abwassereinleitentgelt	1.123.328	1.033.000
Fremdleistungen für Instandhaltung	103.510	400.000
Fäkalabtransport	0	0
Summe	**3.431.558**	**4.399.000**

Das Betriebsführungsentgelt setzt sich wie folgt zusammen:

Betriebsführungsentgelt	**Ist 2021** **EUR**	**Plan 2023** **EUR**
Personalkosten	789.959	992.000
Betriebskosten	180.875	208.000
Unterhaltungskosten	762.518	1.134.000
Kapitalkosten	65.393	86.000
Gewinnzuschlag 3%	53.962	73.000
Umsatzsteuer 19%	352.014	473.000
Summe	**2.204.721**	**2.966.000**

4. Personalaufwand

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“ hatte zum 01.01.2022 das gesamte Personal in die MWA (den Betriebsführer) übertragen. Daher werden keine Personalkosten mehr geplant.

Personalaufwand	**Ist 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Löhne und Gehälter	17.719	0
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	3.258	0
Summe	**20.977**	**0**

5. Abschreibungen

Die Ermittlung der Abschreibungen erfolgte analog der Ermittlung der Abschreibungen im Trinkwasserbereich (vgl. 2.1. Punkt 5.). Für 2023 ergeben sich Abschreibungen in Höhe von 1.486.000 EUR.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	**Ist 2021**	**Plan 2023**
	EUR	**EUR**
Andere Dienst- u. Fremdleistungen	38.973	49.000
Rechts- und Beratungskosten	21.731	20.000
Gerichtskosten	79.517	10.000
Versicherungen	3.368	3.000
Aufwandsentschädigung	2.795	3.000
Kosten für Wirtschaftsprüfung	4.159	7.000
Sonstige Aufwendungen	48.421	10.000
Summe	**198.964**	**102.000**

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge werden auf Grund des geringfügigen Umfangs nicht geplant.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Höhe der Fremdkapitalzinsen ist anhand der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne geplant und unter Berücksichtigung geplanter Kreditaufnahmen in Höhe von 55.000 EUR ermittelt. Zinsen für die geplante Neuaufnahme von Krediten im Jahr 2023 sind mit einem Zinssatz von 2,0% berücksichtigt.

9. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der Betriebsbereich Schmutzwasser unterliegt nicht der Steuerpflicht.

10. Sonstige Steuern

Sonstige Steuern fallen im Schmutzwasserbereich im Wirtschaftsjahr 2023 nicht an.

11. Jahresgewinn

Im Ergebnis ermittelt sich ein negatives Jahresergebnis für den Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung von - 896.000 EUR.

3 Finanzplan 2023 – Gesamtverband – (nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt-schaftsjahres	Planwirt-schaftsjahr +1	Planwirt-schaftsjahr +2	Planwirt-schaftsjahr +3
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-701.793	231.000	-1.393.000	1.067.000	695.000	974.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.254.193	2.386.000	2.270.000	2.316.000	2.365.000	2.374.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-672.805	-706.000	-686.000	-629.000	-620.000	-605.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	520.339	-741.000	-741.000	-92.000	-92.000	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-708.902	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.240.943	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.931.974	1.170.000	-550.000	2.662.000	2.348.000	2.743.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.751.886	3.445.000	5.030.000	3.475.000	4.985.000	4.045.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	120.827	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.872.713	3.445.000	5.030.000	3.475.000	4.985.000	4.045.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-2.872.713	-3.445.000	-5.030.000	-3.475.000	-4.985.000	-4.045.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.150.000	2.000.000	3.000.000	1.900.000	3.700.000	2.600.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	71.626	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	412.142	200.000	200.000	500.000	300.000	300.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.633.768	2.200.000	3.200.000	2.400.000	4.000.000	2.900.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.334.241	1.280.000	1.423.000	1.459.000	1.505.000	1.478.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	480	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	103.258	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.437.979	1.280.000	1.423.000	1.459.000	1.505.000	1.478.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	1.195.789	920.000	1.777.000	941.000	2.495.000	1.422.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	255.050	-1.355.000	-3.803.000	128.000	-142.000	120.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	5.284.923	5.539.973	4.184.973	381.973	509.973	367.973
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	5.539.973	4.184.973	381.973	509.973	367.973	487.973

Vorbemerkungen

Nach § 16 EigV sind im Finanzplan diejenigen Positionen darzustellen, die den Mittelzufluss und den Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit berühren. Dabei sind zum Vergleich die Zahlen des Finanzplans des laufenden Wirtschaftsjahres (2022) und die abgerundeten Zahlen der Finanzrechnung des vorherigen Wirtschaftsjahres (2021) anzugeben.

Weiterhin sind die genannten Positionen auch für die drei auf das Planwirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahre darzustellen (mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026).

Für das vorherige Wirtschaftsjahr liegen die Werte des geprüften Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 vor. Die Zahlen für das Wirtschaftsjahr 2022 stammen aus dem Wirtschaftsplan 2022.

Innerhalb des Mittelzu-/Mittelabflusses der laufenden Geschäftstätigkeit sind für die Jahre 2022 bis 2026 keine Veränderungen an Forderungen und Verbindlichkeiten geplant, da solche Veränderungen kaum abschätzbar sind.

Bei Neuaufnahmen von Fremdmitteln werden Zinsen und Tilgungen aus Vereinfachungsgründen erst im auf das Aufnahmejahr folgenden Wirtschaftsjahr in der Planung berücksichtigt. Erfahrungsgemäß ist die Aufnahme von Fremdmitteln erst am Ende des Jahres mit Abschluss der wesentlichen Investitionsmaßnahmen erforderlich.

Die dargelegten Zahlen sind im Bereich Schmutzwasser brutto und im Bereich Trinkwasser netto dargestellt.

Im Folgenden wird auf die wesentlichen Planansätze des Finanzplans 2023 für die beiden Betriebsbereiche des WAZV „Mittelgraben“ eingegangen.

3.1 Finanzplan 2023 – Trinkwasserversorgung

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirt-schaftsjahres	Planwirt-schaftsjahr +1	Planwirt-schaftsjahr +2	Planwirt-schaftsjahr +3
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	1	2	3	4	5	6
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-181.324	3.000	-497.000	415.000	253.000	464.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	784.236	937.000	784.000	798.000	824.000	829.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-286.514	-326.000	-338.000	-346.000	-354.000	-362.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	238.718	-359.000	-359.000	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-291.663	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	618.011	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	881.464	255.000	-410.000	867.000	723.000	931.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.391.454	1.725.000	1.990.000	1.275.000	2.765.000	1.625.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	18.487	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.409.940	1.725.000	1.990.000	1.275.000	2.765.000	1.625.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-1.409.940	-1.725.000	-1.990.000	-1.275.000	-2.765.000	-1.625.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	750.000	1.100.000	1.400.000	700.000	2.400.000	1.300.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	31.455	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	283.620	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.065.075	1.300.000	1.600.000	900.000	2.600.000	1.500.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	409.535	431.000	452.000	470.000	468.000	560.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	19	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	409.554	431.000	452.000	470.000	468.000	560.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	655.521	869.000	1.148.000	430.000	2.132.000	940.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	127.044	-601.000	-1.252.000	22.000	90.000	246.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.505.785	1.632.829	1.031.829	-220.171	-198.171	-108.171
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	1.632.829	1.031.829	-220.171	-198.171	-108.171	137.829

Erläuterungen zum Finanzplan 2023 - Trinkwasserversorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das negative Jahresergebnis laut Erfolgsplan in Höhe von - 497.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.1 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens, abgezogen mögliche Erträge aus der Auflösung von Preisausgleichsrückstellungen, Sonderposten, Fördermitteln und Baukostenzuschüssen, da diese weder ein Mittelzu- noch Mittelabfluss darstellen.

Im Ergebnis wird mit einem Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von – 410.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Es sind Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.990.000 EUR vorgesehen. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ergeben sich aus der Aufnahme von Krediten in Höhe von 1.400.000 EUR zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen.

Zusätzlich wird mit Baukostenzuschüssen für Hausanschlüsse von 200.000 EUR gerechnet.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 452.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis wird ein Mittelzufluss von 1.148.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit geplant.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von – 220.171 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2022 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2023 gebildet.

3.2 Finanzplan 2023 – Schmutzwasserentsorgung

		Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-520.470	228.000	-896.000	652.000	442.000	510.000
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.469.957	1.449.000	1.486.000	1.518.000	1.541.000	1.545.000
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-386.291	-380.000	-348.000	-283.000	-266.000	-243.000
(4)	±	Zunahme/Abnahme Rückstellungen	281.621	-382.000	-382.000	-92.000	-92.000	0
(5)	±	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6)	±	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-417.239	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	622.932	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.050.510	915.000	-140.000	1.795.000	1.625.000	1.812.000
(11)	±	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	±	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	±	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	±	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	±	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.360.433	1.720.000	3.040.000	2.200.000	2.220.000	2.420.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	102.340	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.462.773	1.720.000	3.040.000	2.200.000	2.220.000	2.420.000
(22)	=	Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-1.462.773	-1.720.000	-3.040.000	-2.200.000	-2.220.000	-2.420.000
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.400.000	900.000	1.600.000	1.200.000	1.300.000	1.300.000
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	40.171	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	128.522	0	0	300.000	100.000	100.000
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.568.693	900.000	1.600.000	1.500.000	1.400.000	1.400.000
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	924.706	849.000	971.000	989.000	1.037.000	918.000
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	461	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	103.258	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.028.425	849.000	971.000	989.000	1.037.000	918.000
(35)	=	Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	540.269	51.000	629.000	511.000	363.000	482.000
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	128.005	-754.000	-2.551.000	106.000	-232.000	-126.000
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	3.779.138	3.907.143	3.153.143	602.143	708.143	476.143
(41)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	3.907.143	3.153.143	602.143	708.143	476.143	350.143

Erläuterungen zum Finanzplan 2023 - Schmutzwasserentsorgung

1. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Ausgangspunkt bildet das Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan in Höhe von -896.000 EUR (vgl. Abschnitt 2.2 Punkt 11).

Hinzugerechnet werden die Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von 1.486.000 EUR. Abgezogen werden die Auflösungserträge der Gebührenausgleichsrückstellung, Sonderposten, Fördermittel und Anschlussbeiträge, da auch diese zahlungsunwirksam sind.

Im Ergebnis wird mit einem geplanten Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von - 140.000 EUR gerechnet.

2. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind für das Wirtschaftsjahr 2023 nicht geplant. Geplante Fördermittelanfragen bleiben in der Planung unberücksichtigt.

Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen sind in Höhe von 3.040.000 EUR geplant. Es wird auf den Investitionsplan (Anlage 4) sowie ergänzenden Informationen zu den einzelnen Projekten in Anlage 1 Punkt 1.4 verwiesen.

3. Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Im Planjahr 2023 ist vorgesehen, die geplanten Investitionen mit Fremdmitteln in Höhe von 1.600.000 EUR zu finanzieren.

Aufgrund der derzeit unwirksamen beitragsrechtlichen Regelungen der BKGS des WAZV „Mittelgraben“ werden im Jahr 2023 voraussichtlich keine Anschlussbeiträge erhoben. Die Erhebung von Anschlussbeiträgen erfolgt vermutlich ab dem Jahr 2024 nach Neufassung der beitragsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Beitragssatzes.

Auszahlungen sind für die Tilgung von Krediten in Höhe von 971.000 EUR vorgesehen.

Im Ergebnis ergibt sich ein Mittelzufluss von 629.000 EUR aus der Finanzierungstätigkeit.

4. Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven

Entfällt

5. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand

Es errechnet sich zum Ende des Wirtschaftsjahres 2023 ein voraussichtlicher Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 602.143 EUR.

Dieser wird aus der Differenz des voraussichtlichen Endbestands an liquiden Mitteln im Planjahr 2022 und der zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands des Planjahres 2023 gebildet.

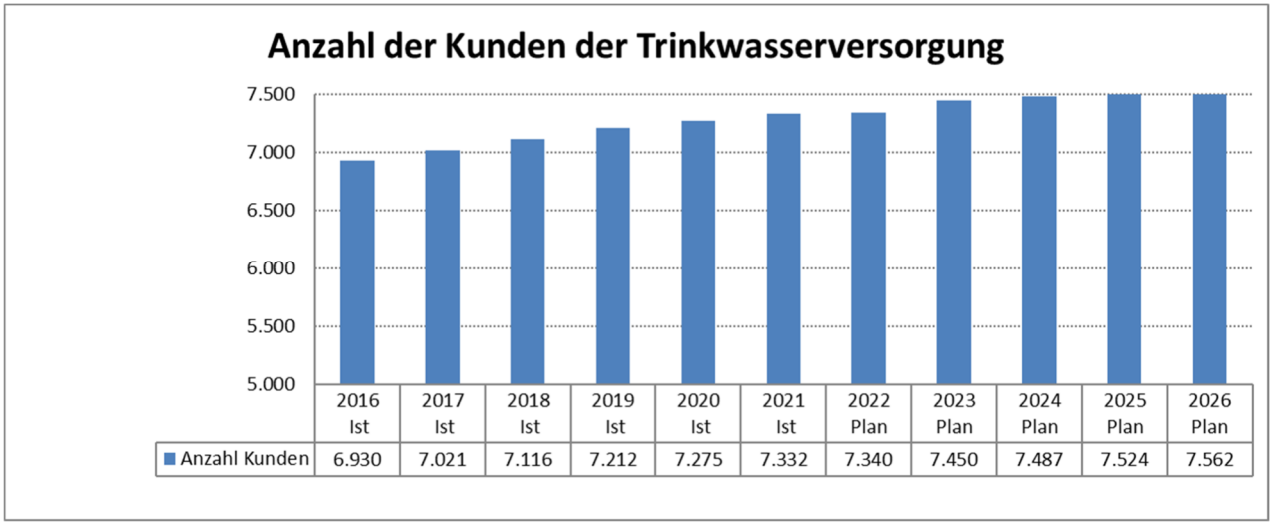
Anlagen

Anlage 1: Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 – (nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)

1.1 Ausgangssituation

Der WAZV „Mittelgraben“ hat nach § 2 der Verbandssatzung die Versorgung mit Wasser sowie die schadlose Ableitung und Behandlung von Schmutzwasser im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zur Aufgabe. Hierzu plant, errichtet, erneuert und unterhält der Verband die dazu erforderlichen öffentlichen Anlagen. Zu den weiteren Aufgaben gehören auch die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung von Haus- und Grundstücksanschlüssen der Schmutzwasserentsorgung und Trinkwasserversorgung. Die Trinkwasserversorgung und die Schmutzwasserentsorgung betreibt der Verband jeweils als öffentliche Einrichtung und erhebt für die Benutzung der öffentlichen Anlagen Trinkwasserpreise- und Schmutzwassergebühren.

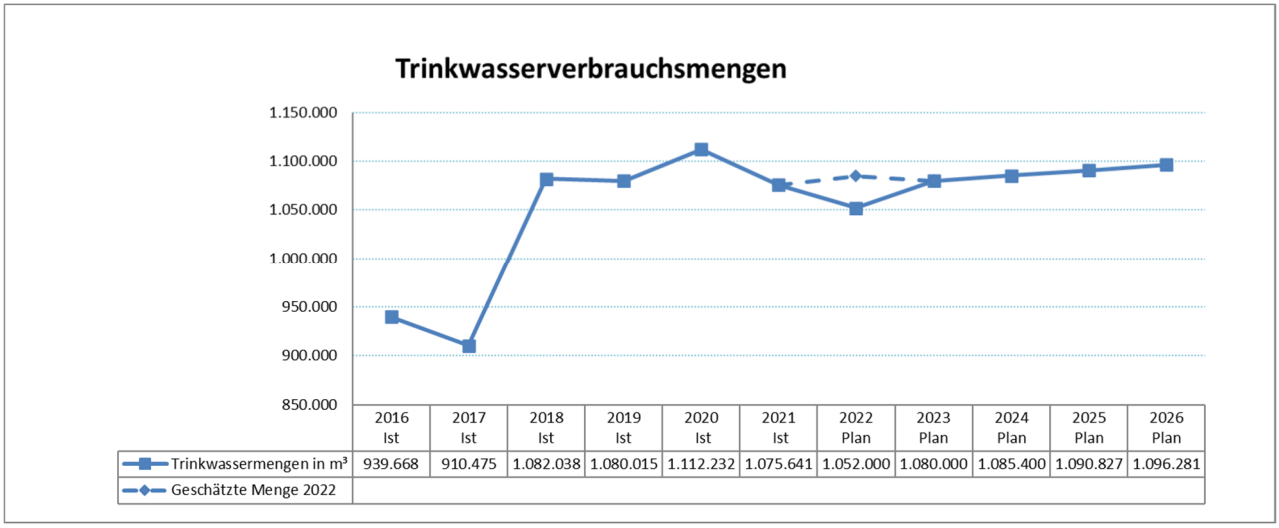
Mit der Preis- und Gebührenkalkulation wurde im März 2021 das Büro KEM aus Dresden beauftragt. Dabei erfolgte eine Nachberechnung des Zeitraumes 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2019 sowie die Kalkulation für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023. Die Gebühren und Preise der Neukalkulation wurden in den Wirtschaftsplan eingearbeitet. Der Mengenpreis im Bereich Trinkwasser beläuft sich auf 1,64 EUR/m³. Der Grundpreis im Bereich Trinkwasser und die Grundgebühr im Schmutzwasser bleiben unverändert. Die Mengengebühr im Bereich Schmutzwasser beträgt 3,55 EUR/m³.
.
In der Trinkwasserversorgung waren 7.332 Hausanschlüsse im Jahr 2021 fertig gestellt.



	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Anzahl Kunden	6.930	7.021	7.116	7.212	7.275	7.332	7.340	7.450	7.487	7.524	7.562

Grafik 1: Entwicklung der Trinkwasserkunden

Die Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen seit 2016 stellt sich wie folgt dar:



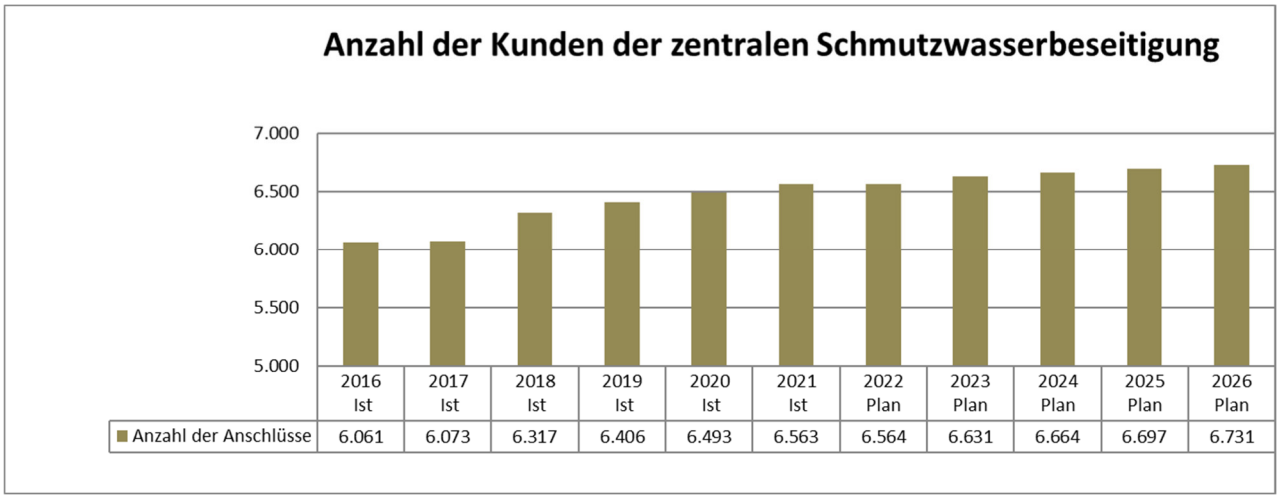
	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Trinkwassermengen in m³	939.668	910.475	1.082.038	1.080.015	1.112.232	1.075.641	1.052.000	1.080.000	1.085.400	1.090.827	1.096.281
Geschätzte Menge 2022											

Grafik 2: Entwicklung der Trinkwasserverbrauchsmengen

Im Jahr 2021 ging der hohe Verbrauch im Bereich Trinkwasser leicht zurück. Die Verringerung ist vor allem auf den Rückgang der Menge aus Gartenwasserzählern zurückzuführen. Der Trend der vergangenen Jahre zeigt, dass die Starkregenereignisse zunehmen, während die Regenmenge im Jahresvergleich tendenziell stabil bleibt. Im Wirtschaftsjahr 2023 wird von einer ähnlichen Wetterlage ausgegangen. Die Entwicklung der Trinkwassermengen ist in der oberen Grafik dargestellt.

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung ergab sich im Wirtschaftsjahr 2021 ein Jahresverlust von 181.324 EUR.

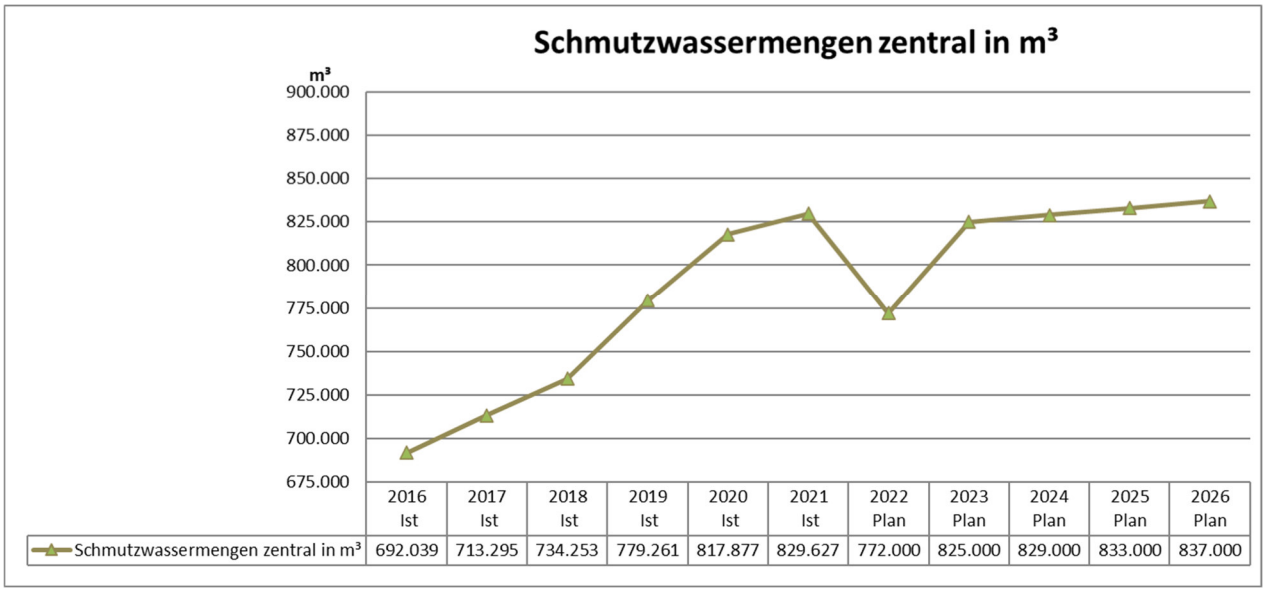
Die Entwicklung der an das Schmutzwassernetz angeschlossenen Grundstücke stellt sich wie folgt dar. Für die Planung wurde eine Zuwachsrate von 0,5 % angenommen:



	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Anzahl der Anschlüsse	6.061	6.073	6.317	6.406	6.493	6.563	6.564	6.631	6.664	6.697	6.731

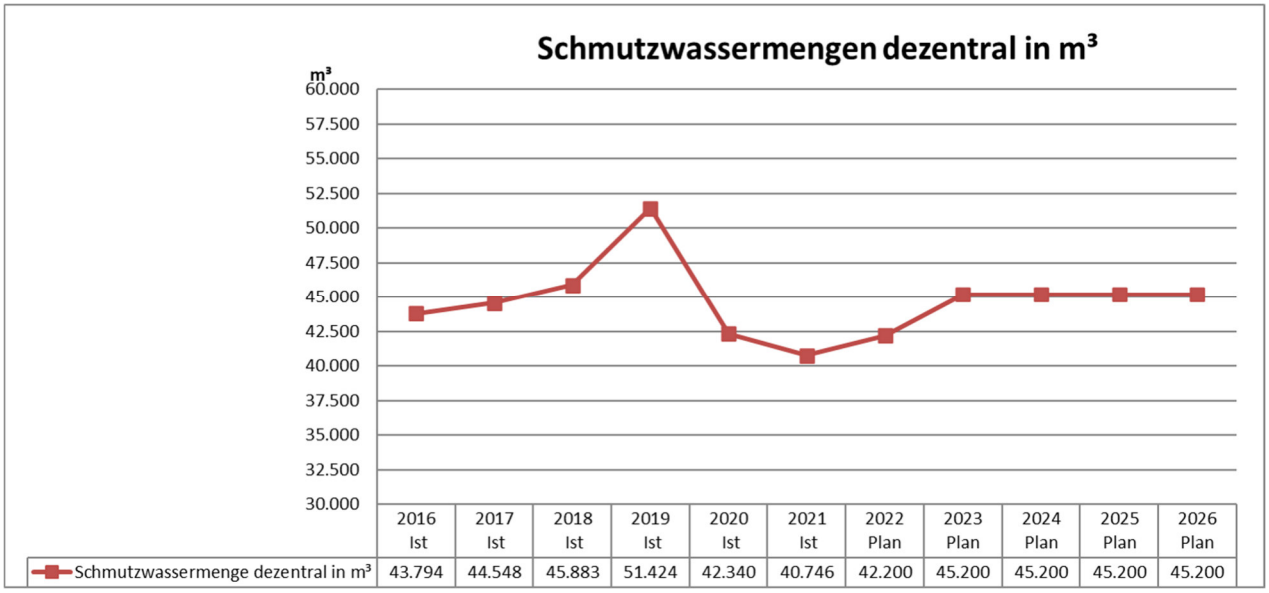
Grafik 3: Anzahl der Kunden der zentralen Schmutzwasserentsorgung

Die Entwicklung der zentralen Schmutzwasserentsorgung mit einer kontinuierlichen Zuwachsrate von 0,5% für die Folgejahre sowie der Entwicklung der dezentralen Schmutzwassermengen sind in den folgenden Grafiken veranschaulicht:



	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Schmutzwassermengen zentral in m³	692.039	713.295	734.253	779.261	817.877	829.627	772.000	825.000	829.000	833.000	837.000

Grafik 4: Entwicklung der zentralen Schmutzwassermengen nach Trinkwassermaßstab



	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Schmutzwassermenge dezentral in m³	43.794	44.548	45.883	51.424	42.340	40.746	42.200	45.200	45.200	45.200	45.200

Grafik 5: Entwicklung der dezentralen Schmutzwassermengen nach Trinkwassermaßstab

Der Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung erzielte im Wirtschaftsjahr 2021 einen Jahresverlust von 520.470 EUR.

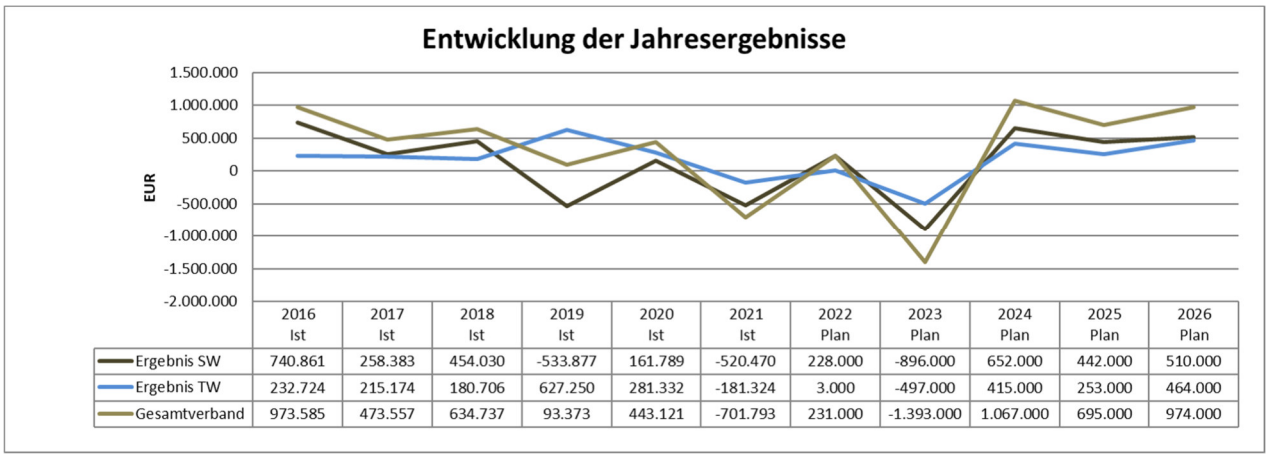
Im Bereich der Schmutzwasserentsorgung waren insgesamt 6.563 Kundenanschlüsse fertig gestellt und an das zentrale Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Weiterhin gehört zur Aufgabe der schadlosen Beseitigung von Schmutzwasser auch die Entsorgung des in abflusslosen Gruben anfallenden Schmutzwassers und des in Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlamms.

Im Wirtschaftsjahr 2021 war für 998 Kunden eine dezentrale Entsorgung des Schmutzwassers erforderlich.

Neben den Mengenpreisen für den Trinkwasserbereich und den Mengengebühren der Schmutzwasserentsorgung erhebt der Verband Grundgebühren bzw. -preise auf Basis der Anschlussnennweite des Wasserzählers.

1.2 Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Nachfolgende Übersichten zeigen die Entwicklung der Jahresergebnisse für die einzelnen Betriebsbereiche:

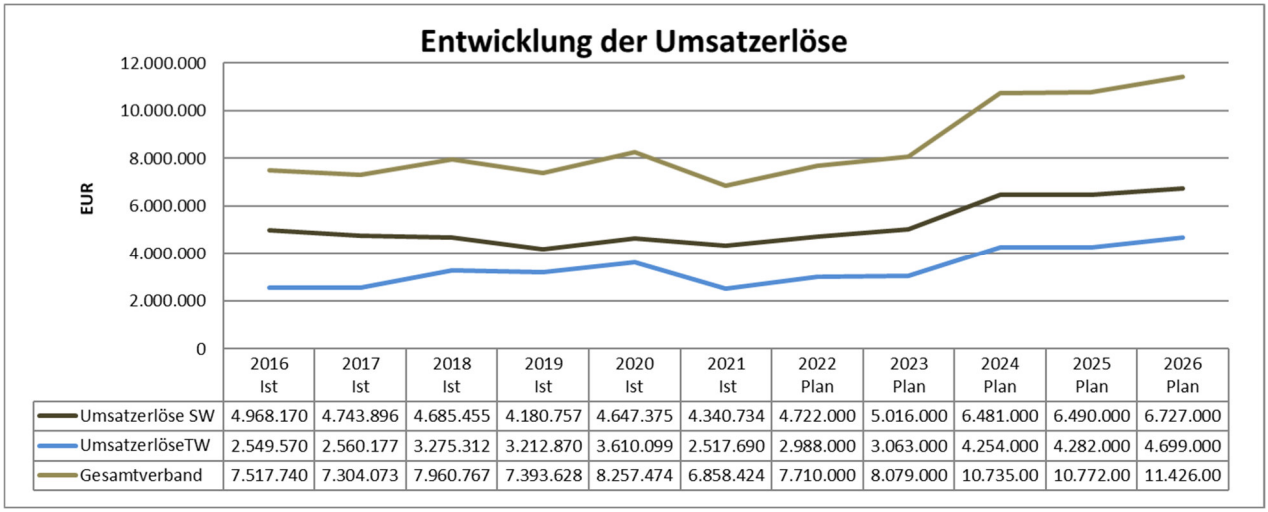


	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Ergebnis SW	740.861	258.383	454.030	-533.877	161.789	-520.470	228.000	-896.000	652.000	442.000	510.000
Ergebnis TW	232.724	215.174	180.706	627.250	281.332	-181.324	3.000	-497.000	415.000	253.000	464.000
Gesamtverband	973.585	473.557	634.737	93.373	443.121	-701.793	231.000	-1.393.000	1.067.000	695.000	974.000

Grafik 6: Jahresergebnisse

Aufgrund der unerwartet hohen Preissteigerungen, verursacht durch den Ukrainekrieg sowie durch die Corona-Pandemie, liegt das geplante Jahresergebnis sowohl im Trinkwasserbereich als auch im Schmutzwasserbereich für das Wirtschaftsjahr 2023 unter dem Ergebnis des Jahres 2021.

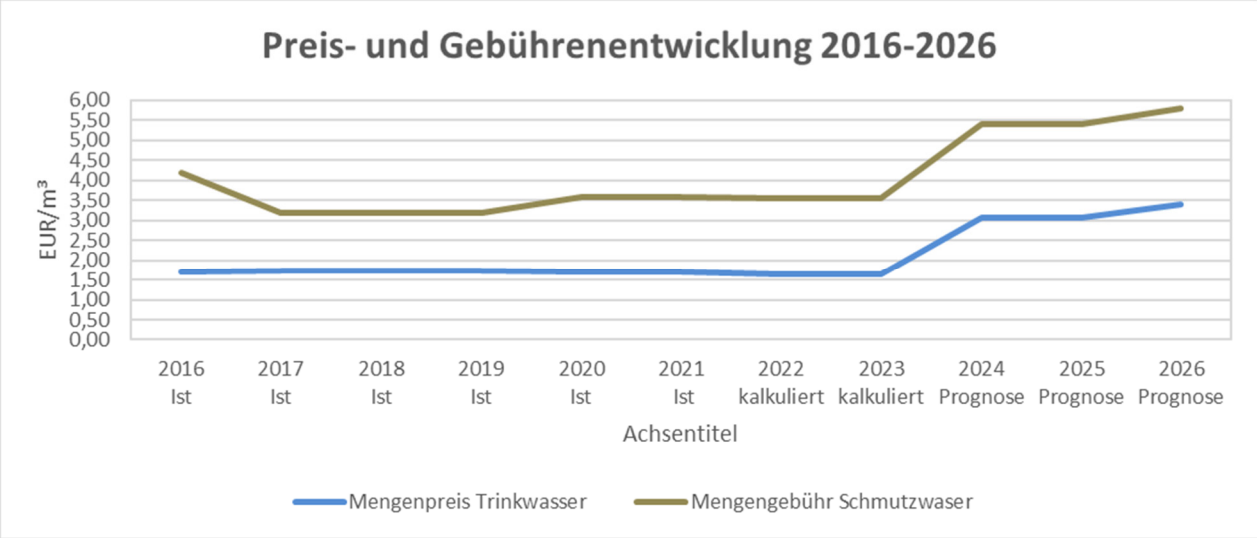
In der im Folgenden dargestellten Entwicklung der Umsätze, wurden die aktuellen Preise und Gebühren sowie prognostizierte Werte für die Folgejahre zu Grunde gelegt.



	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Ist	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
Umsatzerlöse SW	4.968.170	4.743.896	4.685.455	4.180.757	4.647.375	4.340.734	4.722.000	5.016.000	6.481.000	6.490.000	6.727.000
UmsatzerlöseTW	2.549.570	2.560.177	3.275.312	3.212.870	3.610.099	2.517.690	2.988.000	3.063.000	4.254.000	4.282.000	4.699.000
Gesamtverband	7.517.740	7.304.073	7.960.767	7.393.628	8.257.474	6.858.424	7.710.000	8.079.000	10.735.00	10.772.00	11.426.00

Grafik 7: Umsatzerlöse

In der untenstehenden Grafik ist die Höhe der Preise und Gebühren, die zur Berechnung der Umsatzerlöse zugrunde gelegt wurden, zu erkennen. Ab dem Jahr 2024 werden prognostizierte Werte angenommen, die nicht nach den Grundlagen des KAG berechnet sind und somit eine Annahme darstellen. Die prognostizierten Werte haben keinen Einfluss auf die Preis- und Gebührenkalkulationen.



Grafik 8: Entwicklung Preise- und Gebühren

1.3 Chancen und wesentliche Risiken in der künftigen Entwicklung des Verbandes

Dem Alter der Anlagen entsprechend kommen zunehmend Sanierungs- und Erneuerungsaufgaben auf den Verband zu. Die Anlagen des Verbandes sind auf die derzeitige Versorgungssituation zugeschnitten und entsprechen in Auslegung und Dimension den Anforderungen an eine gesicherte Wasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung. Dennoch bestehen jederzeit Risiken bezüglich der Ausfall- und Versorgungssicherheit, denen systematisch durch planmäßige Investitions- und Sanierungsarbeiten aber auch durch flexible Reaktionen auf akute Situationen begegnet werden sollte. Erhöhter Sanierungsbedarf besteht weiterhin historisch bedingt durch das zum Zeitpunkt der Übernahme von der Energie und Wasser Potsdam GmbH im Jahre 2011 stark sanierungsbedürftige Stahlleitungsrohrnetz in Wilhelmshorst. Die steigenden Sanierungs- und Investitionsnotwendigkeiten haben einen entsprechenden Liquiditätsbedarf zur Folge, der in einem ausgewogenen Verhältnis aus Eigen- und Fremdfinanzierung ermöglicht werden muss. Aufgrund des gestiegenen Preisniveaus sind die derzeitigen Preise und Gebühren nicht mehr kostendeckend, wodurch die Liquidität stark absinkt. Dadurch besteht die latente Gefahr, dass der Verband den laufenden Betrieb sowie die kurzfristige Zwischenfinanzierung von Investitionsmaßnahmen nicht selbstständig decken kann. Langfristig könnte durch Rücknahme verschiedener Wahlrechte und entsprechender kalkulatorische Zinssätze in der Preis- und Gebührenkalkulation die Liquiditätslage stabilisiert werden.

Risiken bei den Umsatzerlösen aus Absetzmengen sind auf Grund der anhaltenden leichten Zunahme der Einwohnerzahl im Verbandsgebiet nicht erkennbar. Das Wachstum stabilisiert einerseits die Ertragslage des Verbandes, führt andererseits aber auch zu notwendigen strategischen Maßnahmen. Die zunehmende Komplexität bei der Aufbereitung der Rohwässer und der Entsorgung des Schmutzwassers sowie steigende gesetzliche Anforderungen werden zu höheren Kosten führen können. Wesentlicher Einflussfaktor auf den Gesamtumsatz in den Folgejahren wird der Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen sein.

Angesichts von stetig steigenden Preisen, die in ihrer Höhe schwer planbar sind, vor allem in den Bereichen Materialbeschaffung, Energieversorgung und Baukosten, ist in den Folgejahren mit einer erheblichen Mehrbelastung zu rechnen. Hinzu kommt der langsame Anstieg der Zinsen, so dass Kreditaufnahmen ebenfalls zu einem Mehraufwand führen können. In den Folgejahren sollte von einer Steigerung der Preise und Gebühren ausgegangen werden.

Hinzu kommt der seit Februar 2022 von Russland geführte Angriffskrieg gegen die Ukraine, der eine weitere Steigerung des Energiepreisniveaus, vor allem für Gas, in erheblichem Ausmaß auslöste. In diesem Zusammenhang können auch Engpässe bzw. Ausfälle bei der Belieferung mit Energie nicht vollständig ausgeschlossen werden. Darüber hinaus können grundsätzliche Lieferengpässe bei der Versorgung mit anderen wichtigen Rohstoffen und daraus erwachsende Risiken nicht ausgeschlossen werden.

Risiken für die weitere wirtschaftliche Lage des Verbandes sind nicht erkennbar. Der Verband geht für das Folgejahr von einem negativen Ergebnis aus.

1.4 Baumaßnahmen

Im Betriebsbereich Trinkwasserversorgung plant der Verband für das Wirtschaftsjahr 2023 ein Investitionsvolumen von 1.990.000 EUR sowie Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 200.000 EUR. Weiterhin sind Investitionen in Höhe von 3.040.000 EUR im Betriebsbereich Schmutzwasserentsorgung sowie Sanierungsmaßnahmen mit einem Volumen von 400.000 EUR geplant.

Die wesentlichen Investitions- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Trinkwasser und Schmutzwasser sind im Folgenden dargestellt. Sie korrespondieren mit der Darstellung der Investitionen aus der Anlage 4 (Investitionsplan) sowie der Anlage 10 (Sanierungsplan).

1.4.1 Investitionen Trinkwasser

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Pegel für Tiefbrunnen und Ersatzbrunnen (P20-3200008)	0	150.000

Am Wasserwerk Bergheide in **Michendorf** ist der Bau von zwei neuen Versorgungsbrunnen, welche als Ersatz für die zwei verschlissenen Brunnen dienen, vorgesehen. Von den vorhanden 3 Brunnen sind zwei mehr als 40 Jahre alt. Der Brunnenausbau ist bereits erfolgt, daher sind nun Arbeiten im Bereich EMSR vorgesehen.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Wilhelmshorst, 2. BA Hügelweg, (P20-3200007)	0	930.000

Die Baumaßnahme in **Wilhelmshorst** ist Teil eines systematischen Austauschs von größtenteils ca. 90 bis 100 Jahre alten Stahlleitungen auf einer Länge von über 1,3 km. Die Leitung weist eine starke Korrosionserscheinung auf. Es besteht sowohl erhöhte Rohrbruchgefahr als auch die Möglichkeit von Qualitätsbeeinträchtigungen durch braunes Wasser. Auch aus energetischen Gründen ist eine Erneuerung sinnvoll, da die Rohrreibung in einer neuen Leitung geringer ist. Armaturen alter Stahlleitungen sind häufig nicht mehr funktionsfähig und werden bei der Leitungserneuerung ebenfalls gewechselt. Die Baumaßnahme erfolgt in vier Bauabschnitten.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Bergholz-Rehbrücke, 2. BA Arthur-Scheunert-Allee, (P22-3200007)	0	520.000

Aufgrund einer sehr starken Korrosionserscheinung werden die ca. 90 bis 100 Jahre alten Stahlleitungen auf einer Länge von ca. 200 m in **Bergholz-Rehbrücke** erneuert. Die Wasserleitung liegt unterhalb des Gleiskörpers. Es besteht eine hohe Rohrbruchgefahr im Bereich der Bahntrasse als auch im Bereich einer vielbefahrenden Landstraße. Bei einem Rohrbruch ist mit sehr hohen Reparaturkosten sowie ggfs. mit einer Schadenersatzforderung durch Beschädigung des Gleiskörpers durch die DB AG zu rechnen.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für die Errichtung neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant. Vermindert werden die Kosten um die, von den Anschlussnehmern zu leistenden, Baukostenzuschüsse. Diese dienen der anteiligen Deckung des Investitionsaufwandes. Die geplante Höhe der Einnahmen aus Baukostenzuschüssen basiert auf Durchschnittswerten der letzten fünf Jahre.

1.4.2 Investitionen Schmutzwasser

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Pumpwerk Michendorf, Saarmunder Straße (P20-3300096)	0	330.000
Pumpwerk Bergholz-Rehbrücke, Leibnizstraße (P20-3300097)	0	330.000
Pumpwerk Wilhelmshorst, Nussbaumweg (P20-3300009)	0	400.000

Die verbandseigenen Pumpwerke weisen altersbedingt einen hohen Verschleiß auf. Hierzu zählen unter anderem Korrosionen am Betonkörper und der Druckleitung sowie an den Armaturen im Schacht. Aufgrund der Abwasserzusammensetzung bilden sich häufig Verzopfungen im Pumpenschacht.
Aufgrund technischer Mängel sowie veralteter Soft- und Hardware in der Steuerung fallen verstärkt elektronische Bauteile im Schaltschrank aus. Die vorhandene Technik entspricht nicht mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz, die Sicherung der Monteure bei Arbeiten auf und in den Behältern ist nicht mehr durchgängig gewährleistet.

Im Zuge des Umbaus werden die vorhandenen Pumpen gegen verstopfungsarme Pumpen ersetzt, der Sammelraum bautechnisch dauerhaft erneuert (Schacht-in-Schacht-System) und die gesamte Anlagentechnik auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch kann der Wartungs- und Energieaufwand verringert werden. Unter anderem werden wartungsarme und betriebssichere Pumpen eingebaut, die in speziell geformten Pumpensümpfen aus glasfaserverstärktem Kunststoff aufgestellt werden. Software-Updates ermöglichen die Anbindung an das Prozessleitsystem und bei starken Regenfällen einen kontrollierten Rückstau des eventuell eintretenden Regenwassers im Kanal.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Michendorf, Lilienweg (P21-3300033)		700.000
Michendorf, 1. BA Grenz-Heide-Kirschsteig – Heidestraße (P21-3300034)		600.000

Bei diesen beiden Baumaßnahmen in Michendorf handelt es sich um eine Ersterschließung. In diesem Gebiet erfolgt ein Neubau eines Schmutzwasserkanals mit einer Länge von etwa 300 m bzw. 500 m. Zudem ist ein Bau von Vorstreckungen für die Schmutzwasser-Grundstücksanschlüsse vorgesehen.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Speicherbecken		50.000

Der WAZV „Mittelgraben“ verfügt, abgesehen von der kleinen Kläranlage in Stücken, über keine eigenen Anlagen zur Abwasserreinigung. Das gesamte, im Gebiet des WAZV, anfallende Schmutzwasser wird, auf Basis des zwischen dem Zweckverband und der Energie- und Wasser Potsdam GmbH (EWP) geschlossenen Abwasserabnahmevertrages, mittels Freispiegelkanälen gesammelt und anschließend über Pumpwerke und Abwasserdruckleitungen unter Mitnutzung der Abwasserdruckleitung der EWP zur Kläranlage Stahnsdorf gepumpt.
Im Abwasserabnahmevertrag sind zulässige Höchstmengen und maximale Durchflüsse für Trocken- und Regenwetter festgeschrieben. In den vergangenen Jahren kam es zu regelmäßigen Überschreitungen der maximal zulässigen Durchflüsse an den Abwasserübergabestellen zur EWP. Um den WAZV zur Einhaltung dieser Vorgaben zu bewegen, sind in den Verträgen Regelungen enthalten, die bei Überschreitung zusätzliche Zahlungen in nicht unerheblicher Höhe zur Folge haben. Für den Zweckverband ist es daher erforderlich, den Speicherbedarf und die technischen Möglichkeiten zur Schaffung von Zwischenspeichervolumen zu ermitteln, um die Spitzen beim Abwasseranfall so zu kontrollieren, dass durch eine zeitlich verzögerte Abwassereinleitung die Durchflussvorgaben eingehalten werden und Überschreitungen weitestgehend vermieden werden können. Ziel soll es sein, nach fundierter Entscheidung in den Verbandsgremien die erforderlichen Speicher zu planen, an den entsprechenden Stellen bauseitig zu realisieren und mittels sinnvoller Betriebskonzepte zu bewirtschaften.

Maßnahme	Überhang 2022	Planjahr 2023
Hausanschlüsse		300.000

Sowohl für die turnusmäßige Erneuerung vorhandener als auch für den Anschluss neuer Hausanschlüsse werden durchschnittlich 300.000 EUR pro Jahr geplant.

1.5 Eigenkapitalausstattung, Liquidität und Kreditentwicklung

Durch die geplanten Ergebnisse sinkt das Eigenkapital des Planjahres 2023. In den Folgejahren der Jahre 2023 bis 2026 steigt das Eigenkapital aufgrund positiver geplanter Ergebnisse wieder an.

Eigenkapitalausstattung	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Allgemeine Rücklage	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455	1.231.455
Zweckgebundenen Rücklage	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280	14.996.280
Gewinn/Verlust:						
Gewinne/Verluste der Vorjahre	6.084.483	5.382.690	5.613.690	4.220.690	5.287.690	5.982.690
Jahresergebnis	-701.793	231.000	-1.393.000	1.067.000	695.000	974.000
Eigenkapital Gesamt	21.610.424	21.841.424	20.448.424	21.515.424	22.210.424	23.184.424

Die Eigenkapitalquote des Verbandes betrug im Wirtschaftsjahr 2021 42,1 % und kann im Vergleich mit anderen Trink- und Abwasserverbänden als ausreichend angesehen werden.

Liquidität	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.931.974	1.170.000	-550.000	2.662.000	2.348.000	2.743.000
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.872.713	-3.445.000	-5.030.000	-3.475.000	-4.985.000	-4.045.000
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.195.789	920.000	1.777.000	941.000	2.495.000	1.422.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	255.050	-1.355.000	-3.803.000	128.000	-142.000	120.000
Finanzmittelbestand 01.01.	5.284.923	5.539.973	4.184.973	381.973	509.973	367.973
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.	5.539.973	4.184.973	381.973	509.973	367.973	487.973

Die Liquiditätslage des WAZV „Mittelgraben“ am Anfang des Geschäftsjahres 2023 wird sich durch umfangreiche Investitionen sowie durch den Rückgang der Ergebnisse spürbar verringern.

Durch die derzeitigen anhaltenden Preissteigerungen besteht die Gefahr, dass der Verband zur kurzfristigen Finanzierung des laufenden Betriebs sowie zur kurzfristigen Zwischenfinanzierung von Investitionsmaßnahmen einen Kassenkredit benötigt.
Der Höchstbetrag für die mögliche Inanspruchnahme eines Kassenkredites soll auf 2.000.000 EUR festgelegt werden.

1.6 Behandlung des zu erwartenden Jahresergebnisses

Jahresverluste werden aus dem Gewinnvortrag des Verbandes ausgeglichen, Jahresgewinne auf neue Rechnung vorgetragen und in den Gewinnvortrag eingestellt.

1.7 Kreditinanspruchnahme und Kreditgenehmigungen

Im Wirtschaftsjahr 2022 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2021 genehmigten Krediten von 250.000 EUR sowie einer Neuaufnahme in Höhe von 1.750.000 EUR zusammensetzt. Nach derzeitigem Stand wird die Genehmigung nicht voll ausgeschöpft - es ist vorgesehen, Kredite in Höhe von 1.800.000 EUR aufzunehmen.

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist zur Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen im Trink- und Schmutzwasserbereich eine Kreditaufnahme von insgesamt 3.000.000 EUR vorgesehen.

Anlage 2 - Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (nach § 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Anlage 3 – Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (nach § 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025	2026
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	Einzahlungen						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als: -Kapitalzuschüsse -Investitionszuschüsse -Betriebskostenzuschüsse -Verlustausgleichszuschüsse						
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde						
	Auszahlungen						
1	Ablieferungen an die Gemeinde -von Gewinnen -von Konzessionen -Verwaltungskostenbeiträgen -Eigenkapitalentnahmen						
2	Tilgungen von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde						

Anlage 4 - Stellenübersicht (nach § 14 Abs. 2 Nr. 3 EigV)

Bezeichnung	Vergütungsgruppe	Stellenanzahl Plan 2023	Stellenanzahl Plan 2022	Stellenanzahl IST 2022
Sachbearbeiter	13	0	0	0

Anlage 5 – Übersicht der bereits genehmigten und in Anspruch genommenen Kredite für Investitionen (nach § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV)

Wirtschaftsjahr	Kreditgenehmigung	Kreditaufnahme
	EUR	EUR
2018 IST	0	980.000
2019 IST	3.100.000	2.100.000
2020 IST	1.500.000	2.140.000
2021 IST	2.040.000	2.150.000
2022 IST	1.750.000	1.800.000
2023 Plan	3.000.000	3.000.000

Im Wirtschaftsjahr 2022 war eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 EUR geplant, die sich aus bereits im Wirtschaftsjahr 2021 genehmigten Krediten von 250.000 EUR sowie einer Neuaufnahme in Höhe von 1.750.000 EUR zusammensetzt. Nach derzeitigem Stand wird die Genehmigung nicht voll ausgeschöpft, es ist vorgesehen, Kredite in Höhe von 1.800.000 EUR aufzunehmen.

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist zur Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen im Trink- und Schmutzwasserbereich eine Kreditaufnahme von insgesamt 3.000.000 EUR vorgesehen.

Für das Jahr 2023 werden Kreditgenehmigungen über 3.000.000 EUR beantragt.

Anlage 6 – Verteilungsschlüssel

Kosten für Leistungen, welche zunächst nicht den Bereichen Trinkwasser oder Schmutzwasser zugeordnet werden können, werden mit Hilfe eines Verteilungsschlüssels entsprechend zugewiesen. Der Verteilungsschlüssel richtet sich nach den Absatzmengen in den beiden Bereichen, welche dem aktuellen Jahresabschluss entnommen werden, hier 2021.

Verteilungsschlüssel	Gesamt	Trinkwasser	Schmutzwasser
WAZV "Mittelgraben"	1.945.061 100%	1.075.641 55%	869.420 45%

Anlage 7 – Übersicht über die geplanten Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung (nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV)

Investitionsplan 2023-2026
Trinkwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme		Überhang 2022	Plan 2023	Plan 2023 Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.			**Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte**							
			Entgeltlich erworbene Konzessionen		0	0	0	0	0	0
2.			**Grundstücke**							
2.1			Grund und Boden TW							
			Grund und Boden		0	0	0	0	0	0
3.										
3.1			**Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen**							
	hoch	P20-3200008	Michendorf	Wasserwerk Bergheide Pegel für Tiefbrunnen und 1 Ersatzbrunnen		150.000	150.000			
3.2			**Pumpen Wasserversorgung**							
	niedrig		Ersatzinvestition Pumpen, Messanlagen			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3.3			**Steuer- und Meßanlagen**							
	niedrig		Steuer- und Meßanlagen			20.000	20.000	5.000	5.000	5.000
			Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen		0	180.000	180.000	15.000	15.000	15.000
4.			**Verteilungsanlagen**							
4.1			**Leitungsnetz und Hausanschlüsse**							
4.1.1			**Rohrnetz**							
	mittel	P20-3200007	Wilhemshorst	TWL 2. BA Heideweg, Eulenkamp, Forstweg, An den Bergen		930.000	930.000			
	niedrig	P20-3200199	Wilhemshorst	TWL 3. BA Grüner Weg, Föhrenhang		50.000	50.000	720.000		
	niedrig	P22-3200052	Wilhemshorst	TWL 4. BA Ebereschenweg				50.000	570.000	
	hoch	P22-3200007	Bergholz-Rehbrücke	TWL 2. BA Arthur-Scheunert-Allee - Beethovenstraße bis Bahnquerung	20.000	500.000	520.000			
	hoch	P22-3200024	Michendorf	TWL Grenzstraße			0	50.000	500.000	
	hoch	n.a.	Michendorf	TWL Erneuerungen			0			500.000
	hoch	n.a.	Saarmund	L77 Verbindung Nudow / Saarmund		0	0	130.000	1.300.000	
	hoch	n.a.	Michendorf	Am Diek, Poststraße					70.000	500.000
	hoch	n.a.	Michendorf	Bergholz-Rehbrücke, Stahlleitungsnetz ersetzen						300.000
			Fremdprojekte				0	0	0	0
			Zwischensumme Rohrnetz		20.000	1.480.000	1.500.000	950.000	2.440.000	1.300.000
4.1.2			**Hausanschlüsse**							
	hoch		überörtlich	Einzel-HA		300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
4.2	hoch		**Messeinrichtungen**			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
			Verteilungsanlagen		20.000	1.790.000	1.810.000	1.260.000	2.750.000	1.610.000
			Gesamtsumme Investitionen		20.000	1.970.000	1.990.000	1.275.000	2.765.000	1.625.000
5.			Korrekturposition, 75% Eintrittswahrscheinlichkeit der Fremdprojekte zum geplanten Zeitpunkt				0	0	0	0
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen		20.000	1.970.000	1.990.000	1.275.000	2.765.000	1.625.000
			Finanzierungsart							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen				200.000	200.000	200.000	200.000
			andere Zuweisungen der Gemeinden							
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen							
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr				1.400.000	700.000	2.400.000	1.300.000
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)				390.000	375.000	165.000	125.000
			Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen			1.970.000	1.990.000	1.275.000	2.765.000	1.625.000

Investitionsplan 2023-2026
Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme		Überhang 2022	Plan 2023	Plan 2023 Gesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.	niedrig		Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte							
			Entgeltlich erworbene Konzessionen		0	0	0	0	0	0
2.			Grundstücke							
2.1	niedrig		Grund und Boden SW							
			Grund und Boden		0	0	0	0	0	0
3.1			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen							
			Pumpwerke							
	hoch		überörtlich	Steuerung		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	niedrig		überörtlich	Allgemein					100.000	100.000
	hoch		überörtlich	Pumpwerkserneuerungen					800.000	900.000
	hoch	P22-3300023	überörtlich	Ersatzinvestitionen Pumpen		50.000	50.000			
	mittel	P22-3300024	Philippsthal	Pumpwerk Philippsthal		50.000	50.000	500.000		
	mittel	P20-3300096	Michendorf	Pumpwerk Saarmunder Straße		330.000	330.000			
	mittel	P20-3300097	Bergholz-Rehbrücke	Pumpwerk Leibnizstraße		330.000	330.000			
	mittel	P20-3300009	Wildenbruch	Pumpwerk Nussbaumweg (Golf und Country Club)		400.000	400.000	80.000		
	mittel	P22-3300028	Saarmund	Pumpwerk Mühlenstraße		30.000	30.000	250.000		
	mittel	P22-3300029	Michendorf	Pumpwerk Tankstelle an der Autobahn		30.000	30.000	300.000		
			Zwischensumme Pumpwerke		0	1.240.000	1.240.000	1.150.000	920.000	1.020.000
3.2			Innere Erschließung							
	niedrig		überörtlich	Schmutzwasserkanalnetz						1.100.000
	hoch	P21-3300033	Michendorf	Lilienweg		700.000	700.000			
	hoch	P21-3300034	Michendorf	1. BA Grenz-Heide-Kirschsteig - (Heidestraße)		600.000	600.000			
		P22-3300022	Michendorf	2. BA Grenz-Heide-Kirschsteig - (Kirschsteig)		50.000	50.000	700.000		
		n.a.	Michendorf	3. BA Grenz-Heide-Kirschsteig - (Grenzstraße)				50.000	1.000.000	
		P22-3300027	Michendorf	Michendorfer Forstweg, Grundstückserschließung / Grubenablösung		100.000	100.000			
			Zwischensumme Innere Erschließung		0	1.450.000	1.450.000	750.000	1.000.000	1.100.000
3.3	mittel	P20-3300002	Speicherbecken		50.000		50.000			
3.3	hoch		Hausanschlüsse			300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
			Abwassersammlungsanlagen/Abwasserdruckleitungen		50.000	2.990.000	3.040.000	2.200.000	2.220.000	2.420.000
			Gesamtsumme Investitionen		50.000	2.990.000	3.040.000	2.200.000	2.220.000	2.420.000
			Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen		50.000	2.990.000	3.040.000	2.200.000	2.220.000	2.420.000
			Finanzierungsart							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) der Verbandskommunen							
			Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV) aus Beiträgen und Zuschüssen				0	300.000	100.000	100.000
			andere Zuweisungen der Gemeinden							
			Kreditaufnahmen aus vorhandenen Genehmigungen							
			Kreditaufnahmen neu im Planjahr				1.600.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
			Eigenmittel des Eigenbetriebes (+) Rückführung an Eigenmittel (-)				1.440.000	700.000	920.000	1.120.000
			Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen			**2.990.000**	**3.040.000**	**2.200.000**	**2.220.000**	**2.420.000**

Anlage 8 – Erfolgsübersicht nach § 15 Abs. 1 EigV i.V.m. § 24 Abs. 3 EigV (Formblatt 6)

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten			Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte)					
									Verwaltung und Vertrieb, Sonstiges						Schmutzwasser						Trinkwasser					
			Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1			2						3						4						5					
1.	**1.**	**Umsatzerlöse**	**6.858.424**	**7.710.000**	**8.079.000**	**10.735.000**	**10.772.000**	**11.426.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**4.340.734**	**4.722.000**	**5.016.000**	**6.481.000**	**6.490.000**	**6.727.000**	**2.517.690**	**2.988.000**	**3.063.000**	**4.254.000**	**4.282.000**	**4.699.000**
4.	**2.a**	**sonstige betriebliche Erträge**	**437.950**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**290.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**292.788**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**145.162**	**160.000**	**160.000**	**160.000**	**160.000**	**160.000**
	2.b	(- davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil)	257.305	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000	**0**	0	0	0	0	0	133.668	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	123.637	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5.	**Form**	**Materialaufwand**	**5.395.457**	**5.108.000**	**7.196.000**	**7.334.000**	**7.613.000**	**7.890.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.431.644**	**3.067.000**	**4.399.000**	**4.274.000**	**4.421.000**	**4.565.000**	**1.963.813**	**2.041.000**	**2.797.000**	**3.060.000**	**3.192.000**	**3.325.000**
5.a	3.a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebstoffe und Waren	500.781	529.000	541.000	544.000	546.000	549.000	0	0	0	0	0	0	86	0	0	0	0	0	500.694	529.000	541.000	544.000	546.000	549.000
5.b	3.b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.894.677	4.579.000	6.655.000	6.790.000	7.067.000	7.341.000	0	0	0	0	0	0	3.431.558	3.067.000	4.399.000	4.274.000	4.421.000	4.565.000	1.463.119	1.512.000	2.256.000	2.516.000	2.646.000	2.776.000
6.	**Form**	**Personalaufwand**	**48.783**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20.977**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**27.806**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
6.a	4.a	Löhne und Gehälter	41.206	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17.719	0	0	0	0	0	23.488	0	0	0	0	0
6.b	4.b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung	7.577	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.258	0	0	0	0	0	4.319	0	0	0	0	0
	4.b-	(- davon für die Altersversorgung)	1.442	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	620	0	0	0	0	0	822	0	0	0	0	0
7.	**5.**	**Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**	**2.254.193**	**2.386.000**	**2.270.000**	**2.316.000**	**2.365.000**	**2.374.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.469.957**	**1.449.000**	**1.486.000**	**1.518.000**	**1.541.000**	**1.545.000**	**784.236**	**937.000**	**784.000**	**798.000**	**824.000**	**829.000**
8.	**6.a**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**236.940**	**192.000**	**197.000**	**141.000**	**171.000**	**141.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**198.964**	**62.000**	**102.000**	**75.000**	**94.000**	**75.000**	**37.976**	**130.000**	**95.000**	**66.000**	**77.000**	**66.000**
	-	(- davon Zuführungen u Sonderposten mit Rücklageanteil)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	**7.**	**Erträge aus Beteiligungen**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11.	**8.**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**10.032**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**6.764**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**3.268**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
	-	(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13.	**9.**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**72.752**	**83.000**	**99.000**	**167.000**	**218.000**	**337.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**39.213**	**46.000**	**55.000**	**92.000**	**122.000**	**162.000**	**33.539**	**37.000**	**44.000**	**75.000**	**96.000**	**175.000**
	-	(- davon aus verbundenen Unternehmen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14.		**Ergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit**	**-701.720**	**231.000**	**-1.393.000**	**1.067.000**	**695.000**	**974.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-520.470**	**228.000**	**-896.000**	**652.000**	**442.000**	**510.000**	**-181.250**	**3.000**	**-497.000**	**415.000**	**253.000**	**464.000**
20.	**11.**	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
21.	**12.**	**Sonstige Steuern**	**74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**74**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22.		**Jahresgewinn/ Jahresverlust**	**-701.793**	**231.000**	**-1.393.000**	**1.067.000**	**695.000**	**974.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-520.470**	**228.000**	**-896.000**	**652.000**	**442.000**	**510.000**	**-181.324**	**3.000**	**-497.000**	**415.000**	**253.000**	**464.000**

Behandlung des Jahresgewinns/-Jahresverlustes:

a. zu tilgen aus Gewinnvortrag	-701.793		-1.393.000			
b. zur Einstellung in Rücklagen		231.000		1.067.000	695.000	974.000
c. auf neue Rechnung vorzutragen						

Anlage 9 – Finanzplanübersicht nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 EigV)

Positionen	Gesamt						Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen						Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparte)						Betriebe gewerbliche Arte (steuerliche Sparte) Trinkwasser					
	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €
1	2						3						4						5					
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-701.793	231.000	-1.393.000	1.067.000	695.000	974.000	0	0	0	0	0	0	-520.470	228.000	-896.000	652.000	442.000	510.000	-181.324	3.000	-497.000	415.000	253.000	464.000
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.254.193	2.386.000	2.270.000	2.316.000	2.365.000	2.374.000	0	0	0	0	0	0	1.469.957	1.449.000	1.486.000	1.518.000	1.541.000	1.545.000	784.236	937.000	784.000	798.000	824.000	829.000
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-672.805	-706.000	-686.000	-629.000	-620.000	-605.000							-386.291	-380.000	-348.000	-283.000	-266.000	-243.000	-286.514	-326.000	-338.000	-346.000	-354.000	-362.000
(4) ± Zunahme/Abnahme Rückstellungen	520.339	-741.000	-741.000	-92.000	-92.000	0	0	0	0	0	0	0	281.621	-382.000	-382.000	-92.000	-92.000	0	238.718	-359.000	-359.000	0	0	0
(5) ± Gewinn/Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(6) ± Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0		0	0	0	0	0
(7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-708.902	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-417.239	0	0	0	0	0	-291.663	0	0	0	0	0
(8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.240.943	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	622.932	0	0	0	0	0	618.011	0	0	0	0	0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(10) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.931.974	1.170.000	-550.000	2.662.000	2.348.000	2.743.000	0	0	0	0	0	0	1.050.510	915.000	-140.000	1.795.000	1.625.000	1.812.000	881.464	255.000	-410.000	867.000	723.000	931.000
(11) ± Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(12) ± Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(13) ± Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(14) ± Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(15) ± Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.751.886	3.445.000	5.030.000	3.475.000	4.985.000	4.045.000	0	0	0	0	0	0	1.360.433	1.720.000	3.040.000	2.200.000	2.220.000	2.420.000	1.391.454	1.725.000	1.990.000	1.275.000	2.765.000	1.625.000
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	120.827	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	102.340	0	0	0	0	0	18.487	0	0	0	0	0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.872.713	3.445.000	5.030.000	3.475.000	4.985.000	4.045.000	0	0	0	0	0	0	1.462.773	1.720.000	3.040.000	2.200.000	2.220.000	2.420.000	1.409.940	1.725.000	1.990.000	1.275.000	2.765.000	1.625.000
(22) = Mittenzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./.21)	-2.872.713	-3.445.000	-5.030.000	-3.475.000	-4.985.000	-4.045.000	0	0	0	0	0	0	-1.462.773	-1.720.000	-3.040.000	-2.200.000	-2.220.000	-2.420.000	-1.409.940	-1.725.000	-1.990.000	-1.275.000	-2.765.000	-1.625.000
(23) + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.150.000	2.000.000	3.000.000	1.900.000	3.700.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0	1.400.000	900.000	1.600.000	1.200.000	1.300.000	1.300.000	750.000	1.100.000	1.400.000	700.000	2.400.000	1.300.000
(24) + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(25) + Einzahlungen aus Eigenkaptitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	71.626	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	40.171	0	0	0	0	0	31.455	0	0	0	0	0
(27) + Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	412.142	200.000	200.000	500.000	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0	128.522	0	0	300.000	100.000	100.000	283.620	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
(28) = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.633.768	2.200.000	3.200.000	2.400.000	4.000.000	2.900.000	0	0	0	0	0	0	1.568.693	900.000	1.600.000	1.500.000	1.400.000	1.400.000	1.065.075	1.300.000	1.600.000	900.000	2.600.000	1.500.000
(29) - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.334.241	1.280.000	1.423.000	1.459.000	1.505.000	1.478.000	0	0	0	0	0	0	924.706	849.000	971.000	989.000	1.037.000	918.000	409.535	431.000	452.000	470.000	468.000	560.000
(30) - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Kassenkredit)	480	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	461	0	0	0	0	0	19	0	0	0	0	0
(31) - Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	103.258	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	103.258	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(34) = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.437.979	1.280.000	1.423.000	1.459.000	1.505.000	1.478.000	0	0	0	0	0	0	1.028.425	849.000	971.000	989.000	1.037.000	918.000	409.554	431.000	452.000	470.000	468.000	560.000
(35) = Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./.34)	1.195.789	920.000	1.777.000	941.000	2.495.000	1.422.000	0	0	0	0	0	0	540.269	51.000	629.000	511.000	363.000	482.000	655.521	869.000	1.148.000	430.000	2.132.000	940.000
(36) + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(38) = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./.37)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
(39) = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	255.050	-1.355.000	-3.803.000	128.000	-142.000	120.000	0	0	0	0	0	0	128.005	-754.000	-2.551.000	106.000	-232.000	-126.000	127.044	-601.000	-1.252.000	22.000	90.000	246.000
(40) + Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	5.284.923	5.539.973	4.184.973	381.973	509.973	367.973	0	0	0	0	0	0	3.779.138	3.907.143	3.153.143	602.143	708.143	476.143	1.505.785	1.632.829	1.031.829	-220.171	-198.171	-108.171
(41) = voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./.39)	5.539.973	4.184.973	381.973	509.973	367.973	487.973	0	0	0	0	0	0	3.907.143	3.153.143	602.143	708.143	476.143	350.143	1.632.829	1.031.829	-220.171	-198.171	-108.171	137.829

Anlage 10 – Übersicht über die geplanten Sanierungsmaßnahmen

Instandsetzungsplan 2023-2026
Trinkwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Sanierungsmaßnahme	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.			**Verteilungsanlagen**				
1.1			**Leitungsnetz und Hausanschlüsse**				
1.1.1			Rohrnetz				
	gering		überörtlich TWS - Straßenbau	100.000	100.000	100.000	100.000
1.1.2	hoch		Einzelhausanschlüsse	100.000	100.000	100.000	100.000
			Gesamtsumme Sanierungen	200.000	200.000	200.000	200.000

Instandsetzungsplan 2023-2026
Schmutzwasser

lfd. Nr.	Priorität	Projekt-Nr.	Investitionsmaßnahme	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1.1			Pumpwerke				
			Pumpwerksanierungen				
1.2			Innere Erschließung				
	niedrig		Kanalsanierungen bei Straßenbaumaßnahmen	50.000	100.000	100.000	100.000
	hoch	P22-3300025	Langerwischerstr., Bahnstr., Lerchenweg. Alice-Bloch-Str	100.000			
	hoch	P22-3300026	Schachtsanierungen (Bärwinkel, Wilhelm-Busch)	120.000			
	hoch	P22-3300020	Stücken, Am Weinberg bauliche Anpassungen	50.000			
	hoch	P22-3300021	Stücken, Am Weinberg Biofiltereinsatz	50.000			
	hoch		Einzelhausanschlüsse und Umverlegungen	30.000	30.000	30.000	30.000
			Gesamtsumme Sanierungen	400.000	130.000	130.000	130.000